

Termine

- **05.09.2024, 09.00 Uhr, Festraum im Albertinen Haus:** Albertinen Konvent Frühstück. Zu Gast ist Frau Sabine Bösl, Zentrumsleitung Interdisziplinäres Therapiezentrum im Albertinen Krankenhaus
- **08.09.2024, 11.00 Uhr, Freizeitzentrum Schnelsen:** Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst: „Sag's doch einfach“
- **11.09.2024, 18.00 Uhr, Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus:** MedizinKompakt „Die Leber leidet still – Was bedeuten erhöhte Leberwerte?“
- **18.09.2024, 18.00 Uhr, Kirche am Albertinen Krankenhaus:** MedizinKompakt „Schlaganfall? Warnhinweise, Symptome, Ursachen, moderne Therapie“
- **20.09.2024, 14.00-18.00 Uhr, Kirche am Albertinen Krankenhaus:** Hamburger Endometriasetage für Patientinnen, Angehörige und Interessierte
- **24.09.2024, 17.00 Uhr, Kirche am Albertinen Krankenhaus:** Albertinen Patienten-Seminar „Moderne Verfahren in der Gefäßchirurgie“

Haben Sie Gebetsanliegen oder Termine, die weitergegeben werden könnten? Melden Sie sich bei **Tanja Gronninger** (040 – 55 88 28 11).

Schlussgedanke

Geh nicht nur die glatten Straßen. Geh Wege, die noch niemand ging, damit du Spuren hinterlässt und nicht nur Staub.

Antoine de Saint-Exupéry



GEBETSBRIEF

September 2024



Leitvers

Ein treuer, zuverlässiger Mensch hat viel Glück und Erfolg. Er wird von vielen gesegnet. (frei nach Sprüche 28, 20)

Impuls

Es gibt Situationen, da möchte man am liebsten alles hinschmeißen: Den Beruf, die Beziehung, den Einsatz für Menschen oder Aufgaben. Du siehst keinen Erfolg mehr. Die Kraft im Inneren verpufft. Der Druck von außen wird belastend, die Flucht wird zum Ziel. Das ist eine schwere Zeit der Prüfung. In solchen Situationen ist es schwer, klar zu überlegen. Gefühle und Gedanken sind blockiert. Du suchst dann nach Gründen, deine Flucht zu rechtfertigen.

Sicher gibt es Herausforderungen oder auch Menschen, denen wir besser aus dem Weg gehen. Jedenfalls für eine gewisse Zeit. Ich glaube aber auch, dass wir oft nur glauben, wir müssten ausweichen. Wir geben Menschen, Ziele und Überzeugungen auf, obwohl kein wirklicher Grund vorhanden ist. Manche Herausforderung erscheint mir nur schrecklich groß, weil die Angst mich blockiert.

Darum ist es wichtig, die Situation genau zu prüfen. Nehmen wir uns Zeit! Sehen genauer hin, was uns zwingt, den eigenen Weg, die übernommene Aufgabe, die gewachsene Beziehung oder sich selbst aufzugeben! Dazu brauchen wir einen sicheren Standpunkt. Einen Ort, an dem ich zu Hause bin. Der mir Frieden und Sicherheit gibt. An dem ich die nötige Ruhe finde.

Das kann ein geographischer Ort sein oder auch Menschen. Der sicherste Ort, an dem ich sein kann, ist für mich jedoch Gott. Es gibt einen Ort in meinem Inneren, wo nur er Zutritt hat. Wenn ich ihn um seinen Beistand bitte, lässt er mich nicht im Stich. Ich falle ihm auch nie zur Last. Seine Liebe zu uns ist beständig, auch wenn wir ihm oft die Treue gebrochen haben.

In seiner Treue finde ich die Kraft durchzuhalten. Weil er mich nicht aufgibt, will ich den Menschen an meiner Seite auch nicht so schnell aufgeben. Natürlich gerate ich dabei auch in Konflikte. Ich muss Entscheidungen treffen. In diesem Fall aber entscheide ich mich für das, was der

Treue und Liebe Gottes entspricht. Es geht um Treue zu sich selbst, zu anderen Menschen und Aufgaben, die Gott uns zutraut.

Pastor i.R. Hans-Jürgen Schrumpf

Lasst uns beten

- für den Pflegefachtag der Immanuel Albertinen Diakonie vom 05.-06.09.2024 in Berlin. Unter dem Thema „Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen“ sind die Pflegekräfte aus allen Bereichen und Einrichtungen der IAD eingeladen.
- für die Konferenz der Mitarbeitenden im Konzernbereich Seelsorge-Theologie-Ethik der Immanuel Albertinen Diakonie am 23.09.2024 in Hamburg. Der Schwerpunkt liegt auf der Besichtigung des neuen „Zentrums für Altersmedizin“ in Schnelsen und die Seelsorge im Albertinen Krankenhaus und Albertinen Haus
- für die Fortbildung für die Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone sowie Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten im Anfangsdienst vom 23.-27.09.2024 in Elstal